

Unterstütztes Wohnen (UW) und Kurzintervention Wohnen (KIWO) ► Nachsorge

Vermittlung durch: Notunterkünfte.

Klientel: Haushalte, die aus einer Einrichtung der Wohnungslosenhilfe nach § 67 ff. SGB XII wieder einen eigenen Wohnraum gefunden haben.

Im Anschluss: Nach der Beratung durch UW oder ASA bietet KIWO die Möglichkeit, punktuell Unterstützung zu erhalten. KIWO ist an UW angegliedert.



Ambulante Hilfen



Aufsuchende SozialArbeit Unterstütztes Wohnen Kurzintervention Wohnen

Aidenbachstr. 52 A 81379 München

Clearinghaus

Großhaderner Str. 60 81375 München

Flexi-Heim

Pfeuferstr. 15 81373 München

AH-Muenchen@ib.de www.internationaler-bund.de/ standort/210038



Klimaneutral
Druckproduk

Impressum

Internationaler Bund (IB) Freier Träger der Jugend-, Sozial- und Bildungsarbeit e. V. Sitz: Frankfurt am Main, VR 5259 Herausgeber: Georg Hiebl, Betriebsleitung Wohnungslosenhilfe Bayern, Georg-Reismüller-Straße 26, 80999 München

Fotos: Erol Gurian, Mitarbeiter*innen Gestaltung: Marketing Biermeier 12/2024

www.ib.de/wohnungslosenhilfe-bayern

Ein Unternehmen der IB-Gruppe

Gefördert von der



Landeshauptstadt München Sozialreferat



Mit Ihrer Hilfe können wir helfen. Unsere Arbeit ist als gemeinnützig anerkannt. Spenden und Förderbeiträge sind steuerabzugsfähig.

Spendenkonto:

Commerzbank AG, Frankfurt am Main IBAN: DE58500800000093247418 BIC: DRESDEFFXXX

oder spenden Sie online unter www.ib-stiftung.de





Unsere Leistungen orientieren sich an den Bedürfnissen unserer Kundinnen und Kunden und werden im Rahmen unseres professionellen Qualitätsmanagements fortlaufend überprüft und weiterentwickelt.





Die Ambulanten Hilfen (AH)

Wir begleiten Haushalte, die im Begriff sind ihre Wohnung zu verlieren, ihre Wohnung bereits verloren oder nach akuter Wohnungslosigkeit wieder in eigenen Wohnraum gefunden haben.

Um unserer Klientel für jede dieser Wohnungsnotsituationen passgenaue Unterstützung und Beratung zu bieten, sind die AH in fünf Maßnahmen aufgeteilt.

Aufsuchende Sozialarbeit (ASA) ▶ präventiv

In Kooperation mit der Diakonie Rosenheim

Auftraggeber: Fachstelle zur Vermeidung von Wohnungslosigkeit.

Klientel: Alleinstehende, Paare und Familien.

Arbeitsalltag: Beratung von Haushalten, die noch in ihrer eigenen Wohnung leben, allerdings von Wohnungslosigkeit bedroht sind (durch Mahnung, Kündigung, Räumungsklage).

Dabei gibt es zwei mögliche Szenarien:

- 1. Erhalt der Wohnung: Präventive Nachsorge, um erneute Probleme zu vermeiden.
- Wohnungsverlust: Begleitung der Zwangsräumung und Sicherung des Anschlusswohnraums.

Unser Ziel: Wohnungserhalt

Clearinghaus Großhadernerstraße (CH) ▶ akut

Belegung: Amt für Wohnen und Migration, Fachstelle zur Vermeidung von Wohnungslosigkeit.

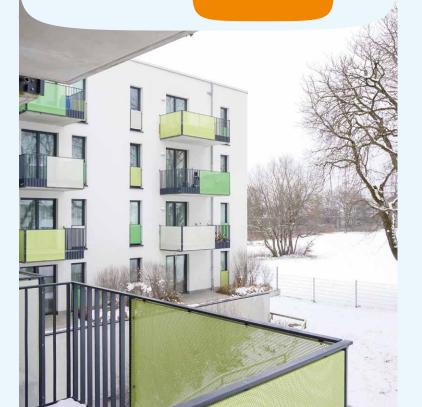
Klientel: Alleinstehende, Paare und Familien.

Kapazität: bis zu 85 Personen.

Ausstattung: Möblierte Wohnung, zeitlich befristet.

Arbeitsalltag: Beratung durch ein multiprofessionelles Team. Themen sind unter anderem Wohnen und Existenzsicherung, Mietfähigkeit, Erziehungsfragen sowie ein soziales Miteinander.

Unser Ziel: eigener Wohnraum





Flexi-Heim Pfeuferstraße (FHP) ▶ akut

Belegung: Amt für Wohnen und Migration, Fachstelle zur Vermeidung von Wohnungslosigkeit.

Klientel: Familien.

Kapazität: bis zu 185 Personen.

Ausstattung: Flexibel zusammenlegbare, möblierte Appartements, so dass unterschiedlichste Familiengrößen und -konstellationen möglich sind.

Arbeitsalltag: Beratung durch ein multiprofessionelles Team. Themen sind unter anderem Wohnen und Existenzsicherung, Mietfähigkeit, Erziehungsfragen, Hausaufgabenbetreuung sowie ein soziales Miteinander.

Unser Ziel: eigener Wohnraum